

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



High Risk Fastnacht?

Manche nennen sich „Umzugschaser“ oder „Assis“ (ja mit zwei s). Es handelt sich dabei um Jugendgangs, die sich in wechselnder Besetzung treffen und eines gemeinsam haben. Sie treten immer in Gruppen auf, trinken in der Regel mehr

Alkohol als sie vertragen, verhalten sich aggressiv und rücksichtslos und haben Freude daran, ihren Mitmenschen zu leid zu leben. Das Jahr über findet man sie in den Innenstädten, auf Festen oder bei Fußballspielen und in der Fastnachtszeit suchen sie Umzüge heim. Dies führt dazu, dass immer mehr Vereine auf ihre traditionellen Veranstaltungen verzichten, weil sie um die Sicherheit ihrer Teilnehmer und Besucher fürchten. Einerseits verständlich, andererseits für mich der falsche Weg. Wir dürfen hier auf keinen Fall resignieren, vor dem Pöbel kapitulieren oder die Ursachen entschuldigend im Elternhaus suchen. Für mich gibt es für so ein Verhalten keine Rechtfertigung. Im Gegenteil. Wir müssen Flagge zeigen und notfalls auch mit großem Aufwand dafür sorgen, dass friedliche und fröhliche Menschen ohne Angst ihre Fastnachtsumzüge besuchen können. Notfalls muss man für jede Veranstaltung ein angepasstes Sicherheitskonzept entwickeln, zu dem die Veranstalter, Kommunen, Polizei und Rettungsdienste ihren Teil beitragen. Auch wenn es Personal und Geld kostet. Jedes Wochenende werden für sehr viel Steuergelder Armeen von Ordnern, Polizisten und Rettungskräften aufgebildet, um für die Sicherheit bei Fußballspielen zu sorgen, während Vereine und Spieler sehr viel Geld verdienen. Ich meine, dass uns unsere Traditionen mindestens ebenso viel wert sein müssen.
Juergen.Malsch@ettlingen.de

e-Gemeinderat

Endlich, möchte man sagen. Nein, rechtzeitig, dem Stand der Technik entsprechend, testet Ettlingen die elektronische, papierlose Arbeit im Gemeinderat.

Über das Jahr summierten sich pro Gemeinderat an die 50 kg Papier, die den Stadträten zugestellt werden. Das belastet die Umwelt und kostet richtig viel Geld.

11 Gemeinderäte sind nun testweise mit Tablet-Computern ausgestattet und üben, papierlos zu arbeiten. Neben der Papiereinsparung haben die Tablets auch weitere Vorteile: die Unterlagen vieler Sitzungen sind immer noch dabei, sie können nach Stichworten durchsucht werden, es muss nichts abgeheftet werden. Die neue Arbeitsweise muss nur noch trainiert werden.

Ettlingen ist also auf der Höhe der Zeit und erfüllt die Anforderungen, die an eine Kommune der Technologieregion gestellt werden. Einführung, Schulung und Betreuung werden höchst professionell von der zuständigen Abteilung des Rathauses durchgeführt. Wenn Ihnen demnächst ein Gemeinderat begegnet, der „nur“ ein Tablet dabei hat und liest und wischt, dann ist nicht etwa in Youtube unterwegs, sondern er bereitet sich auf die Gemeinderats- und Ausschussarbeit vor.



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat FDP / Bürgerliste-Gruppe, Vorsitzender des FDP-Stadtverbands

fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Vorbeugen

Im Landkreis Karlsruhe wird, wie auch in drei weiteren Kreisen Baden-Württembergs, das „Rezept für Bewegung“ in einem Modellprojekt umgesetzt. In unzähligen Untersuchungen ist nachgewiesen, dass Bewegung gegen viele Zivilisationskrankheiten wie Diabetes, Herz-Kreislaufprobleme oder auch Rückenschmerzen hilft. Der Arzt muss den Anstoß zu einer Veränderung der Lebensgewohnheiten geben und Prävention verordnen. Denn vorbeugen ist immer noch besser als heilen. Viele Sportvereine bieten vielfältige qualitätsgesicherte Bewegungsangebote mit Übungsprogrammen für das Muskel-Skelett und das Herz-Kreislauf-System, zum Energieverbrauch, zur Entspannung und Stressbewältigung, die jederzeit auch von Ungeübten begonnen werden können.

Trittsicher durchs Leben

So lautet der Titel eines Bewegungsprogrammes, das Stürze verhindern und Mobilität und Selbständigkeit fördern möchte. Infos dazu sind unter www.trittsicher.org zu finden bzw. über karin.kampe@rbk.de oder Tel. 0711/8101-6070 zu bekommen.

Zielgruppe Kinder

Mit deutschlandweiten Projekten zur Bewegungsförderung soll die motorische Grundlagenausbildung von Kindern verbessert werden. Mehr dazu gibt es unter www.deutsche-kinderturn-stiftung.de bzw. ist über maria.ratz@dtb-online.de oder Tel. 069/67801-122 zu hören.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Triathlon

Rheinzabern
Am Sonntag, 8. Februar, fand in Rheinzabern mit dem Rennen über 20 km der Abschluss der 33. Winterlaufserie statt. Für das Tri-Team SSV Ettlingen waren bei perfekten äußeren Bedingungen von knapp über 0 Grad acht Athletinnen und Athleten am Start. Schnellster SSV-Triathlet war Felix Tutsch in neuer persönlicher Bestzeit von 1:16:51, die beste AK-Platzierung gelang erneut Silke Freynhagen mit Rang 4 in der AK 30. Das Tri-Team gratuliert allen AthletInnen und wünscht weiterhin schnelle Zeiten im Frühjahr.

Hier alle Ergebnisse in der Übersicht:

Name	Laufzeit	AK-Platzierung
Felix Tutsch	1:16:51	5
Christian Piri	1:17:56	14
Moritz Gmelin	1:19:49	12
Norman Schmidt	1:26:12	21
Silke Freynhagen	1:31:55	4

Ralf Fischer	1:32:23	35
Doris Bernhard	2:13:45	6
Max Bernhard	2:13:46	63

Der Lauf war überschattet vom Tod des Siegers über 15 km, Abebe Biruk aus Mannheim, der sich kürzlich das Leben genommen hat. Vor dem Start wurde ihm mit einer Gedenkminute gedacht.

Lauftreff Ettlingen

100. Geburtstag von Albert Olbrechts (4. Februar)

Mit einem Empfang im Vereinsheim des Gesangsvereins Edelweiß Bruchhausen feierte der Senior des Lauftreffs bei guter Gesundheit seinen 100. Geburtstag. OB Johannes Arnold, Ortsvorsteher Wolfgang Noller, Repräsentanten von Vereinen und Mitglieder seiner belgischen Familie ehrten ihn als außergewöhnliche, engagierte Persönlichkeit und als herausragenden Sportler.



Albert Olbrechts 2010 in Middelkerke (B)

Es ist kaum möglich, seine sportlichen Leistungen als Läufer in wenigen Zeilen zusammenzufassen. Erst mit 57 Jahren entdeckte er diese Sportart und schloss sich dem Lauftreff an. Ohne sich darauf vorzubereiten, nahm er 1972 in Bruchhausen an seinem ersten Lauf (20 km) teil. Bis zu seinem letzten Wettbewerb mit 97 Jahren bei der Senioren-Weltmeisterschaft 2012 in Zittau bestritt er nicht weniger als 1.071 Wettkämpfe.

Laufbilanz von Albert Olbrechts:

Wettkämpfe	Anzahl
100 km, Biel (CH)	14
80 km, Karlsruhe	2
Marathon 42,195 km	18
25 km	38
Halbmarathon 21,2 km	37
20 km	29
10 km	803
Triathlon	2

Platzierungen	Anzahl
1. Plätze	430
2. Plätze	139
3. Plätze	91

Meisterschaften	Gold	Silber	Bronze
Weltmeistersch.	14	6	4
Europameistersch.	7	4	1
Crossmeistersch.			1

Stafettenläufe	Distanz	Anzahl
Gatschina (RUS)	2.400 km	1
Menfi (IT)	2.350 km	1
Clevedon (GB)	1.130 km	2
Löbau (D)	640 km	2
Middelkerke (B)	630 km	4
Epernay (F)	400 km	6
Fère-Champenoise (F)	400 km	1
Freiburg (D)	140 km	1
Bietigheim (D)	70 km	1
Weißenburg (F)	65 km	1
Hockenheim (D)	53 km	1

Die Stadt Ettlingen ehrte Albert Olbrechts 11-mal mit dem Silbernen Lauterturm, der höchsten städtischen Auszeichnung für Sportler. 1990 ehrte ihn der ESV (heute SSV Ettlingen) als Sportler des Jahres.

Auf diese sportliche Bilanz kann man wirklich sehr stolz sein. Er ist für viele Mitmenschen ein großes Vorbild.

Die Mitglieder des Lauftreffs bedanken sich für die vielen Jahre ehrenamtlicher Arbeit als Organisator und Pressewart. Sie gratulieren Albert Olbrechts ganz herzlich und wünschen ihm noch viele Jahre bei guter Gesundheit.

33. Winterlaufserie, 20-km-Lauf Rheinzabern (8. Februar 2015)

674 Läuferinnen und Läufer kamen zum letzten Lauf der 33. Winterlaufserie über 20 km nach Rheinzabern. Sie wurden mit gutem Winterwetter belohnt - kühl, sonnig und wenig Wind. Es war wie immer eine gelungene Veranstaltung mit guter Organisation und zahlreichen freundlichen Helfer(inne)n des TV Rheinzabern. Frederik Unewisse von der LG Region Karlsruhe verbesserte mit 2:20:23 den

Gesamtstreckenrekord der Winterlaufserie über 10+ 15 + 20 km.

Mit Zita Odenwald und Gudrun Schlippe kamen zwei Damen des Lauftreffs gleich zweimal aufs Treppchen. Sie belegten den 2. Platz in ihren Altersklassen beim 20-km-Lauf und auch bei der Serienwertung.

Lauftreff-Ergebnisse 20-km-Lauf:

Name	Zeit	AK	Rang
Rauenbühler, Dieter	1:27:46	M55	7
Heck, Matthias	1:29:16	M40	33
Schwarz, Jochen	1:32:06	M45	42
Frenzel, Markus	1:35:48	M30	28
Scholz, Aura	1:38:30	W45	6
Kunz, Martin	1:39:47	M50	62
Odenwald, Zita	1:42:20	W55	2
Aul, Michael	1:43:37	M55	36
Schlippe, Gudrun	1:43:47	W60	2
Wipfler, Gerhard	1:53:16	M70	6

Lauftreff-Ergebnisse der Laufserie über 10 + 15 + 20 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Rauenbühler, Dieter	3:14:57	M55	6
Frenzel, Markus	3:30:30	M30	15
Odenwald, Zita	3:48:29	W55	2
Schlippe, Gudrun	3:50:25	W60	2

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.Laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

Abt. Fußball

BBBank Ettlingen unterstützt SSV B-Juniorinnen



„Deutschlands Frauen gehen 2015 zur Fußballweltmeisterschaft nach Kanada! Wir unterstützen den Auftrag Titelverteidigung.“; gemäß diesem Motto übergab Frau Listl von der BBBank Ettlingen auf dem Jugend-Hallenturnier den SSV-Fußballerinnen eine Spende von 1000 Euro.

Die Weltmeister von Morgen wachsen aktuell in den Jugendabteilungen heran und nicht immer findet sich ein Sponsor, der den jeweiligen Jahrgang entsprechend unterstützt. Die jungen Damen, 16 bis in die Haarspitzen motivierte Fußballerinnen, die diese Saison erstmalig für die SSV Ettlingen dem Ball hinterherjagen, mussten seit Saisonbeginn bei ihren Verbandsspielen bei den Jungs betteln gehen, damit sie in einheitlichen Trikots auflaufen konnten. Damit ist nun Schluss. Dank der großzügigen Spende

der BB-Bank Ettlingen, können die B-Juniorinnen nunmehr in eigenen Trikots ihre Spiele bestreiten.

Stellvertretend nahmen 9 Spielerinnen im Beisein ihrer Trainer Daniel Leyrer und Fabian Leonhardt, sowie dem Jugendleiter Wolf-Ulrich Leonhardt von Frau Astrid Listl – Direktorin der BB-Bank Ettlingen – die Spende für den Trikotsatz entgegen. Die B-Juniorinnen sagen ein herzliches Dankeschön.

Abt. Jugendfußball

F2 Junioren - SSV Hallenturnier Albgauhalle

Am 31. Januar fand in der Albgauhalle das SSV-eigene Hallenturnier der F2 Junioren mit 11 Mannschaften statt. Dieses Turnier gab uns die Möglichkeit, dass alle Kinder des F2 Junioren Trainings an diesem Tag spielen konnten. Es traten 3 Teams an. Trainer Quini hatte die jungen Fußballspieler über die letzten Wochen gut vorbereitet. So wurde noch im Training vor dem Turnier das Spielsystem intensiv geübt. Mit viel Motivation gingen unsere Teams in die Spiele, jeder setzte das Gelernte erstaunlich gut um. Das Zusammenspiel untereinander funktionierte gut. Die Jungs kämpften tapfer, wenig gegnerische Tore wurden zugelassen und jeder war hungrig darauf, Tore zu schießen (17 an der Zahl). Es war eine Freude die Spiele zu verfolgen. Das konnte man auch an der lautstarken Unterstützung der zahlreichen Zuschauer / Fans / Eltern erkennen. Die Belohnung, den goldenen Pokal am Ende des Turniers, hatte sich jeder redlich verdient. Gespielt haben: Darian (1), Emre, Felix (1), Fredo (2), Giuanluca, Henry, Karl, Lasse, Laurin, Leo, Leopold, Levi, Luis (1), Luca, Luka, Maddox, Magnus, Marco (1), Matti, Miguel (1), Moritz (1), Nic (4), Nick B., Nick E. (3), Nick L., Nico, Paul, Samuel (1), Tim (1), Wilken.

Am Abend hatten auch die Erwachsenen die Gelegenheit, beim Elternturnier ihre fußballerischen Künste unter Beweis zu stellen. Wir waren mit 2 von 10 Mannschaften bei diesem Spendenturnier vertreten. Wie schon letzte Woche im Amtsblatt vorweggenommen, konnten wir uns, angespornt von der fußballerischen Leidenschaft unserer Junioren, im Laufe des Turniers steigern, so dass wir den ersten Platz erreichen konnten. Der ganze Tag war für die Kinder und uns ein sehr gelungenes Ereignis. Ein großer Dank für die perfekte Planung geht an die Organisatoren des Turniers und ein ganz besonderer Dank gilt allen Eltern und Helfern, die tatkräftig mitgeholfen oder Kuchen gespendet haben.

Gemischtes E-Junioeren-Team mit Pech beim Schülerturnier der Johannes-Kepler-Schule

Am Samstagmorgen ging es für Trainer Jens mit seinem gemischten Team der E-Junioeren in die Europa-Arena nach

Karlsruhe zum Schüler-Fußballturnier der Johannes-Kepler-Schule. Folgende Granaten waren am Start: Matti F., Moritz, Darius, Toni, Enrico, Ole und Silvan. Die Jungs legten im ersten Spiel gegen die SG Siemens los wie die Feuerwehr und führten schnell 3:0 (Ole, Enrico, Toni). Letztendlich wurde die Partie durch einen weiteren Treffer von Toni mit 4:1 gewonnen. Auch gegen die Südschule Neureut wussten die Jungs zu überzeugen und gewannen Dank eines Hatricks von Moritz 3:0. Im dritten Spiel hatte der SSV den SVK Beierheim vor der Brust: es sollte eine kampfereiche Partie werden, in der zunächst der Gegner in Führung ging. Mit eisernem Willen wurde der Ausgleich erzielt, die Führung lag in der Luft, doch der Ball wollte einfach nicht ins Tor und es blieb beim 1:1 Unentschieden. Im letzten Gruppenspiel kam es zum Show-down mit dem SV Nordwest, der ebenfalls noch Gruppenerster werden konnte. Der SSV zeigte von Anfang an, wer Herr im Hause ist, und man ging durch den 4:1-Sieg (Moritz, 2x Ole, Matti) als Gruppenerster ins Viertelfinale. Trainer Jens zu mitgereisten Pressevertretern: „Das Zwischenziel ist erreicht“. In der Vorrunde ersetzen unsere wechselnden Torhüter Matti, Ole und Toni den erkrankten Stammtorhüter Kevin (gute Besserung) grandios. Zwar war es der Mannschaft zum Teil anzumerken, dass man nicht eingespielt ist und dass die Enge des Vollbanden-Spielfeldes ungewohnt war, doch Kampf, Moral und Einsatzbereitschaft waren vorbildlich. Im ersten Spiel der K.o.-Runde hieß der Gegner erneut SV Nordwest. Zweimal ging der SSV in Führung (Moritz, Enrico), doch nach der regulären Spielzeit stand es 2:2 und die Entscheidung musste im 7m-Schießen fallen. Der Gegner schoss platzierter - und somit schied der SSV unglücklich aus. Trotzdem ein großes Lob!

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Spielergebnisse vom Wochenende 8.2.:

Landesliga Süd:

HSG Ettl/Bruch 1 - TV Ispringen 1 31:27

Kreisliga 3:

HSG Ettl/Bruch 2 - TS Mühlburg 3 32:20

Kreisliga 4:

HSG Ettl/Bruch 3 - HSG Wei/Grö 2
20:14

Männl. A-Jugend:

HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) - TS Durlach
25:31

Weibl. B-Jugend:

HSG Ettl/Bruch - SG Oberd/Sulzf 25:21

Männl. B-Jugend:

HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) - SG Oberd/
Sulzf 15:35

Männl. A-Jugend:

JSG Walzbacht. 3 - HSG Ettl/Bru/Ettlw
(EBE) 0:0 (2:0)

E-Jugend:

HSG Ettl/Bruch - TG Eggenstein 25:5

Einladung zu den nächsten Spieltagen:

Wegen der närrischen Zeit ist zunächst eine Woche Spielpause. Die Rückrunde findet ihre Fortsetzung wieder ab dem 22. Februar. Hierbei trifft unser Landesligateam auf die TS Durlach. Ziel des Lang-Teams ist, die bittere Niederlage in der Vorrunde zu egalisieren. Bereits um 12.45 Uhr spielt die HSG 2 als Tabellenführer der Kreisliga 3 gegen den Tabellenzweiten TS Durlach 3. Hierbei geht es um eine Vorentscheidung um die Meisterschaft und den Aufstieg. Die A-Jugend muss beim Tabellenführer Hambrücken/Weiher antreten, was sicherlich einer harten Partie gleichkommt.

Alle Handball- und HSG-Fans sind eingeladen, unsere Teams bei ihren Spielen wieder lautstark zu unterstützen.

Sonntag, 22.2.:

Männl. A-Jugend:

13:00 Uhr

SG HaWei - HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE)

Kreisliga 3

12:45 Uhr

TS Durlach 3 - HSG Ettl/Bruch 2

Landesliga Süd:

18:00 Uhr

TS Durlach 1 - HSG Ettl/Bruch 1

Kreisliga 4 Herren

Starke zweite Halbzeit mit Top-Keeper Rutschmann (Senior) sichert die Punkte HSG Ettl/Bruch 3 - HSG Wei/Grö 2 20:14

In der Kreisliga 4 stehen sich bekanntlich Freizeithandballer und Alte Herren außer Konkurrenz gegenüber und das Spielergebnis ist meist zweitrangig. Dennoch keimt Ehrgeiz auf, wenn es gegen Mannschaften geht, die in der Tabelle über einem stehen. Dies war gegen die HSG Weingarten/Grötzingen 2 der Fall. Da jedoch alle anderen Teams am Sonntag ebenfalls im Einsatz waren, war die Personaldecke dünn. Und nicht zuletzt wegen des späten Spieltermins um 19.15 Uhr musste die „alte Garde“ antreten - ob sie wollte oder nicht. Aber auch die HSG Weingarten/Grötzingen 2 hatte mit personellen Problemen aufgrund der späten Spielzeit zu kämpfen. So entwickelte sich in der ersten Halbzeit ein Spiel auf Augenhöhe. Mit 9:9 ging es in die Halbzeitpause. Danach konnte sich unser Team jedoch Tor um Tor absetzen. Nach einer 17:13-Führung war eine erste Vorentscheidung gefallen. Am Ende hieß es verdient 20:14 für unser Team. Würde die „alte Garde“ öfters trainieren, wären solche Spiele meist schon in der ersten Halbzeit entschieden. Aber immerhin konnte man in der zweiten Halbzeit die schlummernden Kraftreserven und den verinnerlichten Spielwitz abrufen.

Es spielten und trafen: Haberstroh (4), Hoffmann (1), Florian Schwarz (1), Hubert Kobus (1), Uwe Schwarz (1), Stefan Schweigert (4), Totto (1), Martin Schweigert (4), Roth (3/1)

Weibliche B-Jugend:

Trotz dauerhafter Unterzahl überlegen
HSG Ettl/Bru - SG Oberderdingen/Sulzfeld: 25:21

Am vergangenen Samstag empfing unsere weibliche B-Jugend den Tabellendritten. Und dies mit Erfolg! Trotz spielergeschwächter Mannschaft (von Anfang bis zum Ende dauerhaft in Unterzahl) ließen wir uns nicht entmutigen. Wir gingen ohne Mittelspieler in das Spiel, was auch sehr gut funktionierte. In der Abwehr hatten wir anfangs noch Probleme beim Verschieben doch nach kurzer Zeit bekamen wir auch den Dreh raus und ließen nur noch wenige Tore zu.

Unsere Leistung ließ auch in der zweiten Halbzeit nicht nach, da wir uns unsere Kräfte gut einteilten. Auch die zweimalige doppelte Unterzahl brachte uns nicht aus dem Konzept. Ebenfalls zu erwähnen ist unsere zuverlässige Torfrau Lulu, die uns in der Abwehr mehr Sicherheit gab und viele Bälle gehalten hat. Vielen Dank fürs Aushelfen! Leute, das hat richtig Laune gemacht.

Es spielten und trafen: Luisa Heep (Tor), Denise Hoffmann (8), Fiona Witz (4), Katrin Zimmermann (3), Janis Spohn (3), Elena Moehrke (7)

E-Jugend:

Siegesserie fortgesetzt

HSG Ettl/Bruch - TG Eggenstein 25:5
Auch an diesem Wochenende konnte unsere gemischte E-Jugend wieder einen Erfolg feiern. Eine von Anfang an sehr konzentrierte Mannschaftsleistung gegen die TG Eggenstein ließ zu keinem Zeitpunkt Zweifel aufkommen, wer das Spielfeld als Sieger verlassen würde. Durch frühe Ballgewinne in der Abwehr und schnelle Spielzüge nach vorne konnte im Minutentakt der Vorsprung ausgebaut werden. Schon Mitte der 1. Hälfte hatte sich unsere Mannschaft ein 10:0 erspielt. Mit dieser Sicherheit im Rücken konnte der komplette Kader Einsatzzeit und Spielpraxis sammeln. Zeitweise war ein reines Mädchenteam auf dem Platz, das nahtlos das Kombinationsspiel fortsetzte. Am Ende stand ein deutliches und verdientes 25:5 zu Buche.

Es spielten: Rene (8), Sebastian (2), Felix, Istvan (4), Lukas (6), Lisa, Hannah (3), Sophie, Sara (1), Magdalena und Alina (1)

HSG Ettlingen/Bruchhausen 2 -

TS Mühlburg 3 32:20 (17:6)

Im Energiesparmodus zu zwei Punkten

Die Zweite Mannschaft der HSG Ettlingen/Bruchhausen eilt von Sieg zu Sieg. Daran konnte auch die am vergangenen Sonntag in der Albgauhalle gastierende TS Mühlburg nichts ändern.

Anfangs brauchten die Hausherren allerdings noch etwas, um auf Touren zu kommen. Erst ein aus Gegenstoßwellen und Einzelaktionen resultierender Fünf-Tore-Lauf zum 8:2 und eine gegen konditionell nachlassende Gäste Acht(!)-

Tore-Serie zum 16:4 sorgte für einigermaßen zufriedene Mienen bei Sportlern und Zuschauern. Die zweite Hälfte begannen beide Kontrahenten im Wissen um den wahrscheinlichen Ausgang der Partie. Einzig über die Höhe des Heim-sieges waren sich die Experten noch uneins. Der Ausgangslage entsprechend wehrte sich die Turnerschaft gegen ein mögliches Debakel. Die Elanlosigkeit der Offensivbemühungen schlug mit zunehmender Spieldauer auch immer mehr auf die Abwehrarbeit über, sodass am Ende ein 32:20 an der Anzeigetafel abzulesen war. Angesichts der insbesondere im zweiten Durchgang dürftigen Darbietung der Zweiten ein doch deutliches, ungefährdetes Ergebnis.

Es wird spannend zu sehen sein, ob es der HSG-Reserve beim potenziellen Aufstiegsfinale in zwei Wochen gelingt, auf Knopfdruck das wahre Leistungsvermögen zum Vorschein zu bringen. Am Sonntag, 22. Februar (12:45 Uhr), wird der Spitzenreiter bei Verfolger Durlach gefordert sein. Buchstäblich.

HSG Ettlingen/Bruchhausen 2: Raimund, Streit – Grawe, Rössler (5/1), Dupuis, Telli (5), Haberstroh (3), Schweigert (1), Schröder (8), Baader (4), Schädel (3), Maak (3)

HSG Ettlingen/Bruchhausen –
TV Ispringen 31:27 (19:13)

Bemerkenswerter Erfolg über Ispringen
Unabhängig vom jeweiligen Ergebnis war bei der HSG Ettlingen/Bruchhausen im Laufe der bisherigen Spielrunde immer ein insofern wiederkehrendes Muster erkennbar, als dass die Spieler sich mehr oder weniger der Leistungsstärke des Gegners anpassten – im Guten wie im Schlechten. Mit dem ersten Anspiel der Gäste legten die Albstädter eine Abwehrarbeit an den Tag, als gebe es kein Morgen mehr. Allgemein arbeitete die Defensive überaus intelligent, da hart, aber nie unfair, wie drei gelbe Karten einerseits, jedoch keine einzige Hinausstellung andererseits belegen. Treffer mit nahezu jedem Wurf und von fast jeder Position führten schnell zu einer 10:6-Führung und dazu, dass TV-Trainer Mario Lerbs nach nicht einmal zwölf Minuten zur ersten Auszeit bat. In der Folge verteidigte Ispringen etwas offensiver, was die Hausherren jedoch nur kurzzeitig aus dem Rhythmus brachte. Nachdem der TV das letzte Mal kurz in Form von 13:10 aufzuschließen drohte, stellte die in den letzten zehn Minuten mit zwei neuen Rückraumkräften aufgefrischte HSG über 16:11 und 18:12 auf den von den zahlreich erschienen Zuschauern frenetisch bejubelten und hochverdienten Pausenstand von 19:13. Wieder auf der Platte machten die Blauen da weiter, wo sie aufgehört hatten und stürmten mit zwei neuen Außen unaufhaltsam zum 23:14. Die Gäste kamen bis zur Schlussviertelstunde auf 24:19 zurück. Genau wie die Anspannung des

emotionsgeladenen Publikums, welches die Spielstätte nun endgültig in einen Hexenkessel verwandelte. Coach Lang machte von seiner Auszeit Gebrauch und stellte wieder auf die diesmal bewährte Rückraum-Achse Röpcke-Karasinski-Weiß um. Bald war wieder ein beruhigender Sieben-Tore-Abstand hergestellt, der beinahe bis zum Ertönen der Schlusssirene Bestand hatte, weshalb es sich der feststehende Sieger sogar erlauben konnte, seinem Kontrahenten eine kleine Ergebniskorrektur zum 31:27-Endstand zu gestatten.

Ein Erfolgsfaktor für die dann doch überraschend entspannte Schlussphase war sicher, dass Ettlingen auf jede taktische Problemstellung seines Widersachers in aller Regel eine spielerische Antwort parat hatte, was als deutlicher Entwicklungsschritt im Vergleich zur Hinrunde gewertet werden darf. Somit rückt die HSG Ettlingen/Bruchhausen auf drei Punkte hinter dem Vierten Eggenstein heran, während der TV Ispringen seine Spitzenposition einbüßen musste.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Spohn, Deschner, Schneider – Frauendorff (5), Weiß (3), H. Röpcke (6), Karasinski (10/4), Schick (1), Degel (1), F. Röpcke (1), Espe (1), Ehrmann (3)

TSV Ettlingen

Basketball-Jugend

VORSCHAU

Fr. 20:00 ESG Frankonia - Herren 3
Sa. 11:30 SSC Karlsruhe II - U14

Pflicht bravourös erledigt

Nachdem an den letzten beiden Wochenenden beide Tabellennachbarn in packenden Partien bezwungen werden konnten und man sich so den 3. Tabellenplatz erobern konnte, war an diesem Samstag das Tabellenschlusslicht aus Keltern in Ettlingen zu Gast. Aufgrund vieler Verletzungen und sonstiger Ausfälle konnten die Gäste mit lediglich 5 Spielern antreten. Trotz dieser somit vermeintlich „einfachen Aufgabe“ gingen die TSVler hochkonzentriert in die Begegnung und legten mit einem 25:0-Lauf in den ersten sechs Minuten den Grundstein für einen ungefährdeten Sieg. Am Ende zeigte die Anzeigetafel in der Alb-gauhalle ein hochverdientes 123:49.

Ohne 9

Gleich 9 Mädchen unserer 15 U15/1 Mädchen konnten in Bruchsal nicht antreten. Einige waren verletzt, mehrere krank und einigen war ein Faschingsumzug wichtiger als ihre Mannschaft. So hatten unsere verbliebenen Mädels zunächst etwas Bammel vor den recht großen Gegnerinnen, doch bald merkten sie, dass die ihre erste Saison spielten und auch nicht fehlerfrei waren. Und so brachten unsere gute Defence und einige gelungene Aktionen im Angriff bis zur Pause eine beruhigende 27:11 Führung.

Nach der Pause mussten die Kräfte eingeteilt werden, doch der Vorsprung wurde relativ sicher verwaltet und mit 45:25 gelang ein wichtiger Sieg, denn nun fehlt zur Meisterschaft nur noch ein Sieg aus drei Spielen. Zu loben eigentlich alle, die spielten - Bieke, weil sie die beste Gegnerin neutralisierte - Laura, Emma und Mara, die unterm Korb aufräumten - Iris für den (fast) fehlerlosen Aufbau und Mihriban nicht nur für 4 Punkte in ihrem ersten Spiel für unsere Mannschaft

U14 gewinnt nach Verlängerung

Die U14 muss gegen Durlach in die Verlängerung, gewinnt aber letztendlich mit zwei Punkten. Bis zum dritten Viertel konnten die Ettlinger jeweils einen kleinen Vorsprung gegenüber den Durlachern verteidigen. Im vierten Viertel aber gelang den Durlachern die Aufholjagd und sie konnten die Verlängerung erzwingen. In der Verlängerung behielten dann wieder die Ettlinger die Oberhand. Damit gelingt der U14 ein wichtiger Sieg. Die Jungs bleiben weiter im Rennen um die vorderen Tabellenplätze. Mit Pforzheim, PSK, SSC und Ettlingen haben vier Teams noch Chancen auf einen Startplatz bei den Bezirksmeisterschaften. Am kommenden Wochenende kommt es gegen den SSC zum ersten Endspiel um die ersten beiden Tabellenplätze. Gegen starke SSCler hatte man das Hinspiel noch deutlich verloren, da den Karlsruhern immer wieder Fast-Breaks gelangen. Im Rückspiel muss man diesen Fehler abstellen. Zudem war man im Hinspiel stark ersatzgeschwächt. Auch hier haben die Ettlinger noch Luft nach oben, werden den SSClern das Spiel so schwer wie möglich machen.

U12 muss sich erneut Bühl geschlagen geben

Auch im Rückspiel musste sich die U12 wie im vergangenen Wochenende dem TV Bühl geschlagen geben. Gegen starke Bühler konnte das erste Viertel 10-6 gewonnen werden. Dann aber machte sich die körperliche Überlegenheit der Bühler bemerkbar und die Bühler konnten sich bis zur Halbzeit einen 2-Punkte-Vorsprung herausspielen. Das Spiel war dennoch offen, da die Ettlinger schnell nach vorne spielten und so die Bühler einige Male überlaufen konnten. Sobald die Bühler aber die Fast-Breaks der Ettlinger unterbinden konnten, taten sich die Ettlinger im Angriff schwer. Die Bühler standen dann stabil in der Zone und waren aufgrund ihres Größenvorteils nicht leicht zu überwinden. Verloren wurde das Spiel letztlich aber in der Verteidigung. Im dritten Viertel ließ man 33 Punkte zu. Damit war das Spiel nicht mehr zu gewinnen.

Trotz der Niederlage waren Fortschritte im Spiel der Ettlinger zu sehen. Das Zusammenspiel in der Offense wird immer besser, auch die Trefferquote war

besser als in den Spielen zuvor. Zudem sind viele Leistungsträger der Ettlinger Jahrgang 2004 oder jünger. Spätestens in der nächsten Saison wird auch der körperliche Nachteil gegenüber den Gegnern verschwunden sein. Nun gilt es in den kommenden Trainings auch in der Verteidigung Fortschritte zu machen, damit man den Gegner bei weniger Punkten halten kann.

Judoclub Ettlingen

Teilnahme am Rosenmontagsumzug

Auch in diesem Jahr nimmt der Judo Club traditionsgemäß am Rosenmontagsumzug unter dem Motto „Judo-Fruchtchen“ teil. Wir treffen uns um 12.30 Uhr im Judo Club für alle, die sich bei uns „Schminken“ wollen und ansonsten um 13.30 Uhr in der Schöllbronner Straße. Umzugsnummer wird noch bekannt gegeben!

Interessierte Kinder und Jugendliche sollten sich bitte am Empfang melden.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

9:1-Sieg der 2. Herrenmannschaft

Mit einem in der Höhe nicht erwarteten 9:1 -Sieg gegen den Tabellenletzten TTC Forchheim beendete unsere 2. Mannschaft eine „Woche der Siege“ für den TTV. Nachdem von der dritten bis zur fünften Mannschaft alle Teams gesiegt hatten, zog unser Sextett aus der 2. Mannschaft erfolgreich nach. Ohne den noch immer verletzten Steven Yan und ohne den erkrankten Joachim Lauinger stand es nach den Doppeln 2:1 für den TTV. Einzig Kian Aragian und Felix Ehmann mussten sich Zimmermann/Hertel geschlagen geben. Stark spielten danach Jan Ebentheuer gegen Jiri Zimmermann, sowie Steffen Jung gegen Julian Hertel. Nach diesen beiden Schlüsselspielen spielte das Team seine Überlegenheit aus. Siege von Christian Gerwig, Felix Ehmann, Kian Aragian und Tilmann Ditzinger folgten, ehe Jan Ebentheuer nach einem 0:2-Satzrückstand gegen Hertel das Blatt noch zu seinen Gunsten wendete. Dankeschön an Kian und Tilmann fürs Aushelfen!

3. Herrenmannschaft mit konzentrierter Leistung

Am Samstag war die 3. Herrenmannschaft beim Tabellennachbarn aus Dietlingen zu Gast. Um den Relegationsplatz zu verlassen und den Abstand zum rettenden Ufer nicht zu groß werden zu lassen, war ein Sieg notwendig. Der Start verlief etwas holprig. Einzig Leube/Aragian konnten ihr Doppel gewinnen, sodass man mit einem 2:1-Rückstand aus den Doppeln ging. In der Folge gab man kein Einzel ab und ging mit 9:2 als Sieger von der Platte. Im besten und engsten Spiel des Abends konnte dabei Sebastian Sakmann den jungen Abwehr-

spieler Rosenow im Entscheidungssatz in Schach halten. Auch Ottmar Hiller, der kurzfristig für den krankheitsbedingt ausgefallenen Benjamin Bauermeister einsprang, konnte sein Spiel in vier Sätzen gewinnen. Durch diesen Sieg ist die 3. Herrenmannschaft zwischenzeitlich auf Platz 7 der Tabelle gerutscht der zu einem Verbleib in der Liga reicht.

Ergebnisse:

Schüler 1 (Felix Lange, Nadjana Schneider, Lucas Engel Cochs, Jeremy Held) und Jugend 1 (Jan Ebentheuer, Sebastian Sakmann, Torben Stegemann, Julian Held) gewinnen jeweils 8:0.

Jugend 4 (Koray Seker, Martin Fuhrmann, Felix Losch, Luca Wintermeyer) überzeugen mit einem 6:2-Sieg

Termine:

14.2.

Jugend 1 und Jugend 2 spielen gegen die starken Gegner vom TTC Weinheim. Der Doppelspieltag beginnt um 12 Uhr in der Eichendorff-Halle

Ettlinger Keglerverein e.V.

8. Spieltag

Jugend U14 gemischt

Ettlinger KV - KSG Laudenbach
1664 : 1558

Im Spitzenspiel der Jugend kam der Tabellenführer aus Laudenbach zum Tabellenzweiten nach Ettlingen. In einem tollen Spiel holten sich unsere Jugendlichen die Punkte aus der Hinrunde zurück und tauschten so in der Tabelle die Plätze.

Es spielten: Patrik Grün 465 Kegel, Antonios Antonoudis 462 Kegel, Mike Schmidt 401 Kegel und Janina Merk 336 Kegel

17. Spieltag

1. Bundesliga Männer

SG GH 78/GW Sandhausen 1 - SG Ettlingen
5778 : 5599

Am vergangenen Samstag mussten unsere Männer auf den schwer zu spielenden Bahnen in Sandhausen antreten. Andreas Wolf (922 Kegel), Gerd Wolfring (955 Kegel) und Marko Gasparac/Jörg Schneidereit (902 Kegel) gerieten am Start bereits mit 118 Kegeln in Rückstand. Das Schlusstrio mit Thomas Speck (922 Kegel), Rainer Grüneberg (950 Kegel) und Dieter Ockert (944 Kegel) kämpfte Wurf um Wurf, kam aber nicht an seine Gegner heran, so dass am Ende die Punkte in Sandhausen blieben.

1. Bundesliga Frauen

DSKC Frisch Auf Leimen - Vollkugel Ettlingen
2839 : 2575

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen bei Frisch Auf Leimen zu Gast. Das Startpaar Marika Lutz (419 Kegel) und Monika Humbsch (459 Kegel) geriet zu Beginn mit 32 Kegeln in Rückstand. Julijana Sopko (411 Kegel) und

Madeleine Betz (430 Kegel) kamen mit den Bahnen nicht zurecht und mussten weitere Kegel abgeben, so dass der Rückstand auf 151 Kegel anstieg. Birgit Eberle (430 Kegel) und Silviya Crncic (426 Kegel) fanden ebenfalls keinen Zugang zu den Bahnen, so dass am Ende eine deutliche Niederlage zustande kam.

Verbandsliga Frauen

DKC Alt Heidelberg 1 -

Vollkugel Ettlingen 2 **2788 : 2559**

Es spielten: Sabine Speck 481 Kegel, Yvonne Penski 443 Kegel, Janja Vukosavic 424, Jasmin Harant 422 Kegel und Karin Schumann 381 Kegel

Landesliga 3 Männer

SG GH/BF/NT Lampertheim 1 -

SG Ettlingen 2 **5291 : 4617**

Es spielten: Marco Lutz 878 Kegel, Josip Grguric 842 Kegel, Wilfried Lauterbach 841 Kegel, Marco Steinke 841 Kegel, Siegmund Kull 835 Kegel und Jörg Böckle 380 Kegel (verletzungsbedingte Aufgabe)

Bezirksliga Männer

KC 84 Eisingen 1 - SG Ettlingen 3

5308 : 4883

Es spielten: Dumitru Mois 852 Kegel, Christian Anderl 824 Kegel, Franz Stadler 824 Kegel, Klaus Kübel 813 Kegel, Siegfried Penski/Uwe Winker 799 Kegel und Ivan Lovakovic 771 Kegel

Kreisliga B Männer

SG Ettlingen 4 - SKC OI.38/

ESG Frankonia Karlsruhe 2 **2631 : 2611**

Mit einer kompakten Mannschaftsleistung feierten unsere Männer einen umkämpften Sieg.

Es spielten: Roland Waizenegger 459 Kegel, Roland Grün 451 Kegel, Peter Kafka 445 Kegel, Markus Lauinger 447 Kegel, Andreas Müller 417 Kegel und Michael Lutz 412 Kegel

Kreisliga C

SG Ettlingen 5 - SKC Croatia Karlsruhe 3

2654 : 2575

Mit einer überzeugenden Leistung brachten unsere Herren das Spiel nach Hause.

Es spielten: Mijo Damjanovic 483 Kegel, Manfred Götz 472 Kegel, Egon Weickenmeier 432 Kegel, Uwe Schnase 429 Kegel, Rolf Schell 420 Kegel und Antonio Mazza 418 Kegel

SG KCK 85/SKC Königsbach 4 -

Vollkugel Ettlingen 3 **2268 : 2449**

Mit einer guten Mannschaftsleistung konnte unsere gemischte Mannschaft die Punkte aus Königsbach mitnehmen. Es spielten: Katja Heck 434 Kegel, Karl-Heinz Roscher 420 Kegel, Peter Bergholz 419 Kegel, Barbara Souici 406 Kegel, Hans Dingeldein 399 Kegel und Bozo Putnik 371 Kegel

Vorschau auf das kommende

Wochenende:

So, 9 - 17.30 Uhr

Vereinseinzelschaften

Schachklub 1926 Ettlingen

**Landesliga Nord 2:
Ettlingen 2 – Slavija Karlsruhe 1: 7-1**

**Bereichsliga Nord 3:
Durlach 1 – Ettlingen 3: 5,5-2,5**

Am sechsten Spieltag erwischte es den Bereichsligaufsteiger Ettlingen 3 dann doch - die erste Niederlage der Saison musste beim Aufstiegsfavoriten aus Durlach hingenommen werden. So schlugen sich die Ettlinger gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer zwar tapfer und konnten immerhin einen Achtungserfolg in Form eines Siegs (Gabriel Jülg) sowie drei Unentschieden (Julian Jülg, Martin Dirks und Uwe Weber) erzielen, der Mannschaftssieg von Durlach war dabei jedoch kaum in Gefahr. Damit bleibt man 6 Punkte vor den Abstiegsrängen und sollte am Ende der Saison die Klasse halten können.

**Kreisklasse A:
Ettlingen 4 – Jöhlingen 2: 3-5**

**Kreisklasse C2:
Rheinstetten 2 – Ettlingen 5: 4,5-2,5**

Achtbar aus der Affäre zog sich die junge Ettlinger Mannschaft beim Aufstiegsaspiranten Rheinstetten 2, die mit einer deutlich überlegenen Mannschaft antraten. Lediglich an Brett 1 war man auf Augenhöhe, wo sich folgerichtig Thomas Weber mit seinem Gegner den Punkt teilte. Luis Armbruster konnte sogar einen vollen Punkt einstreichen, da sein Gegner ein einzügiges Matt übersah. Erfreulich auch die Remisen der beiden Pyvovar-Geschwister Anna und Illya, die das Endergebnis von 2,5:4,5 sicherten, was unter den gegebenen Vorzeichen durchaus als Erfolg zu werten ist.

**Einsteigerklasse:
Wiesental 4 – Ettlingen 6: 6-2**
**Einsteigerklasse:
Karlsruher SF 8 – Ettlingen 7: 8-0**

Rollsportverein



Auch dieses Jahr war der Rollsportverein Ettlingen wieder sehr zahlreich bei der Sportlerehrung Ettlingen vertreten: Gleich 9 SportlerInnen wurden für ihre

sportlichen Leistungen im Jahr 2014 geehrt: Cora Kinner, Kim L., Mareike Rennebaum, Madou Mann, Larissa Uebereck, Laura Reister, Melina Humsch und Bianca Laubenstein. Zudem war Stefanie Fallert mit ihren 8 Jahren die jüngste Sportlerin, die an diesem Abend geehrt wurde. Herzlichen Glückwunsch!

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung
Der HSV Ettlingen lädt alle Mitglieder ein zur **Jahreshauptversammlung am Freitag, 6. März um 20 Uhr im Vereinsheim**
Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
 - 2) Totenehrung
 - 3) Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden zum abgelaufenen Berichtsjahr
 - 4) Berichte der Übungsleiter
 - 5) Rechenschaftsbericht der Finanzverwalterin zum abgelaufenen Berichtsjahr
 - 6) Bericht der Kassenprüfer
 - 7) Einzelentlastung der Vorstandsmitglieder
 - 8) Wahl des Wahlausschusses (Wahlleiter und 2 Beisitzer)
 - 9) Neuwahlen: 2. Vorsitzender, Schriftführer, Pressewart,
 - 10) 1. Kassenprüfer
- Beschlussfassung über Anträge an die Mitgliederversammlung

1. Antrag auf Satzungsänderung:
Antragsteller: Vorstand
§ 1 Abs. 2 – Änderung der Vereinsregisternummer
Bisher: „Er ist unter der Vereinsregisternummer 416 beim Amtsgericht Ettlingen eingetragen, ...“
Neu: „Er ist unter der Vereinsregisternummer 360416 beim Amtsgericht Ettlingen eingetragen, ...“

Begründung:
Die Vereinsregisternummern wurden neu geordnet.

2. Antrag auf Satzungsänderung:
Antragsteller: Vorstand
§ 15 Abs. 3 soll wie folgt geändert werden:
Bisher:
„Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den Tierschutzverein Ettlingen e.V.“

Neu:
„Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den Tierschutzverein Ettlingen e.V., der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.“

Begründung:
Laut Finanzamt Ettlingen ist eine Anpassung der Satzung an die Erfordernisse der Abgabenordnung notwendig.

- 11) Ehrungen
- 12) Verschiedenes
- 13) Schlusswort

Anträge sind bis **spätestens 20. Februar** schriftlich beim 1. Vorsitzenden Thorsten Löwenberger einzureichen.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Die Top 10-Hits in YouTube

YouTube ist für ein modernes Orchester heutzutage unerlässlich. Dies erkannte unser Dirigent Prof. Boris Bagger bereits vor vielen Jahren und initiierte am 23.10.2007 den YouTube-Kanal für uns. Damit sind wir weltweit das erste Mandolinenorchester, das sich hier präsentiert. Seit dem hat sich viel getan. Insgesamt stehen über 100 Videos von uns auf YouTube, und diese wurden über 2 Millionen Mal angesehen! Man findet die Videos ganz einfach - in YouTube nur „Mandolinenorchester Ettlingen“ eingeben. Die folgende Top 10-Hitliste zeigt, dass sowohl Stücke aus der Klassik als auch Stücke aus der Pop-, Rock- und Filmmusik in der Beliebtheit ganz oben stehen.

1. A. Vivaldi - Konzert C-Dur mit Detlef Tewes (760 000)
2. J. Offenbach - Can-Can (115 000)
3. M. Jackson - Earth Song (88 000)
4. Pink Floyd - Shine on You Crazy Diamond (86 000)
5. Metallica - Nothing else matters (79 000)
6. James Last - Einsamer Hirte (79 000)
7. Gotye - Somebody that I used to know (77 000)
8. Charpentier - Prelude aus Te Deum „Eurovisionsmelodie“ (71 000)
9. von Dittersdorf - Konzert für Kontrabass und Orchester (49 000)
10. Hans Zimmer - Fluch der Karibik (46 000)

Klicken Sie einmal hinein.
Die Kontaktinformationen und weitere Informationen über das Orchester finden Sie auf unserer Homepage www.mandolinenorchester-ettlingen.de.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert am
Freitag, 13. Februar:
Reiner Ziegler Trio feat. Pirmin Ullrich + Jens Bunge // Tipp

Bei einer der vielen legendären Sessions im Ettlinger Birdland59 lernten sich der Mundharmonikaspieler Jens Bunge und der Pianist Reiner Ziegler schon vor Jahren kennen. Bald ergab sich die Möglichkeit, mit Pirmin Ullrich am Sax, eine Quintettformation zu bilden, deren Reiz im gemeinsamen Sound von Saxophon und Mundharmonika liegt. So

entwickelten sie ein Zusammenspiel, welches das Spiel von Jens Bunge, das selbst auf internationaler Ebene keinen Vergleich zu scheuen braucht, mit der Expressivität des Saxophons von Pirmin Ullrich zu einer explosiven Mischung kombiniert.

Sie präsentieren mit ungebremsster Spielfreude sowohl Jazzklassiker – wie Moment's Notice oder Nica's Dream – als auch stilvoll arrangierte Eigenkompositionen von Ullrich, Ziegler und vor allem Bunge, dessen „Spezialität die Adaption asiatischer Volksweisen für den Jazz ist“ (JazzPodium).

Besetzung: Reiner Ziegler (p), Pirmin Ullrich (sax), Jens Bunge (mouthharp), Wlad Larkin (b), Matthias Klittich (dr)
Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

Kammerchor Ettlingen e.V.

Johannespassion am 15. März

Leitung: Ralf Keser

Der Kammerchor Ettlingen führt am Sonntag, 15. März, um 19 Uhr in der Johanneskirche Ettlingen die Johannespassion von Johann Sebastian Bach auf. Durch ihre dramatische musikalische Umsetzung der Passionshandlung und die ergreifenden Arien und Choräle, die das Geschehen emotional beleuchten, ist die Bachsche Johannespassion mit Recht eines der am meisten aufgeführten Chorwerke.

Um diesem großen Stück Chorliteratur gerecht zu werden, haben sich der Kammerchor Ettlingen und sein Dirigent Ralf Keser ein hervorragendes Ensemble an die Seite gestellt:

Das Karlsruher Barockorchester garantiert eine feinfühligste Interpretation der Orchesterpartie auf höchstem Niveau. Für die tragende Rolle des Evangelisten konnte mit Bernhard Gärtner ein ausgewiesener Experte gewonnen werden, der in der Lage ist, die schwierige Partie nicht nur gesangstechnisch zu meistern, sondern auch mitreißend zu gestalten. Hierzu passend sind die anderen Gesangspartien mit Peter Arestov (Jesus), Cornelia Winter (Sopran), Regina Gröne-greif (Alt) und Claus Temps (Bass) ebenfalls hervorragend besetzt.

Eintrittskarten sind an der Abendkasse zu 27 / 22 / 17 € (für Schüler/Studenten 24 / 19 / 14 €), im Vorverkauf um je 3 € vergünstigt bei der Stadtinformati-on Ettlingen und Buchhandlung Abraxas Ettlingen sowie über kontakt@kammer-chor-ettlingen.de erhältlich.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung 2015

Zahlreiche Mitglieder, Ehrenmitglieder und Vereinsleitungsmitglieder konnte die Vorsitzende der Naturfreunde Ettlin-

gen am 6. Februar zur Jahreshauptver-sammlung im Stadtheim begrüßen! In ihrem Bericht sprach Nicole Schuma-cher Tschan von vielen erfolgreich ver-laufenen Wanderungen und Veranstal-tungen im Jahr 2014.



Besonders die Partnerschaftstreffen mit den Ortsgruppen Löbau, Epernay und Waldkirch hob sie hervor. Der Umbau im Gaistal ging voran, dafür gingen Zu-schüsse vom Regierungspräsidium und der Stadt Ettlingen ein. Die Kassiere Norbert Jung und Dieter Tschan leg-ten die Berichte über die gut geführten Kassen im Haus Gaistal, Stadtheim und Vereinskasse vor.

Die Hausverwalter Hans Jürgen Stader und Hannes Klein berichteten über die gute Belegung im Naturfreundehaus Gaistal und Stadtheim. Dadurch steht die Ortsgruppe auf finanziell stabilen Beinen. Norbert Jung sprach sich ge-gen eine Beitragserhöhung für 2015 aus. Andreas Schoch verlas zum letzten Mal das Protokoll der letzten Jahres-hauptversammlung und legte die Mit-gliederstatistik und die Statistik über die Beteiligung an Wanderungen und Ver-anstaltungen vor.

Nach der Entlastung der gesamten Vorstandschaft für 2014 verabschiedete Nicole Schumacher Tschan Andreas Schoch auf eigenen Wunsch mit einem Präsent aus der Vorstandschaft und dankte ihm für seine geleistete Arbeit. Geehrt wurden anschließend für 25 Jah-re Mitgliedschaft Marianne und Claus Gawer, Dr. Rüdiger Dierkesmann, für 40 Jahre Mitgliedschaft Anton Häffner.

Weitere Termine:

17.2.15 Seniorengruppe 14.30 Uhr im Stadtheim

17.2.15 Faschingsausklang ab 18 Uhr im Stadtheim

21.2.15 Frühjahrskonferenz in der Lettenbrunner Hütte

Die Nordic Walking Gruppe trifft sich immer dienstags 9 Uhr am Stadtheim Gäste sind immer willkommen!

Naturfreundehaus Gaistal - E-Mail: naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com

Das Haus kann für Selbstversorger-Gruppen angemietet werden. Weitere Auskunft unter Tel. 21 99 - 5 63.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Ein Traum in Weiß



Rings um Dich ist alles weiß. Von oben fallen weiße Flocken, unter Dir die dau-nenweiche, weiße Spur. Du gleitest laut-los durch den tief verschneiten Winter-wald und dann kommt die Sonne heraus und verwandelt die weiße Fläche vor Dir in Abermillionen leuchtende Diamanten. So schön kann Langlaufen im franzö-sisch/schweizer Jura sein.

Zuerst hatte es so ausgesehen, als ob die geplante Tour auf der grünen Wie-se enden würde, doch gerade noch rechtzeitig sanken die Temperaturen, der ergiebige Niederschlag wurde zu Schnee und die sieben Tage auf dem Skifernweg GTJ mit Langlaufskiern und Gepäck konnten in Angriff genommen werden. Zwischen Giron im südlichen Jura und Jougne weiter nördlich verlief zunächst alles nach Plan. Der Schnee war ausreichend, die Loipen waren gut gespurt, die Strecke gut ausgeschildert und die Sonne verwandelte die Winter-landschaft in einen Traum. Egal, ob in den einfachen Unterkünften in abgele-genen, versteckten Weilern oder in den Hotels entlang der Strecke, wir wurden mit landestypischem Essen gut versorgt. Nur der Ankündigung unseres ersten Hüttenwirtes, dass es am Ende der Wo-che zwei Meter Neuschnee geben soll, hätten wir mehr Glauben schenken sol-len. Sturmtief Mischka schaufelte Un-mengen davon bis zu uns. Unterwegs mit den Wachsskiern auf ungespurten Wegen ließen die Stollen an der Lauf-fläche den Traum alsbald zum Alptraum werden. Die Dunkelheit beendete unse-ren Vorwärtsdrang an diesem Tag, die letzten Kilometer wurden außerplanmä-ßig mit dem Taxi zurückgelegt. Am an-deren Morgen war bereits der Zustieg zur verschneiten Loipe im hüfthohen Schnee eine schweißtreibende Ange-legenheit. Der ganze Tag verging mit Suchen nach dem richtigen Weg, da die Strecke geändert wurde und die Schil-der dazu noch nicht vollständig ange-bracht sind. Als Krönung des Tages gab es kurz vor der Dämmerung kein Wei-terkommen mehr. Das Verbindungsstück zwischen zwei Loipen war seit Tagen nicht gespurt und wir mussten feststel-len, dass Langlaufskier völlig ungeeignet

sind für die Spurarbeit. Zum Glück gab es wenige Kilometer zurück eine Gite d'étape, in der wir übernachten konnten. Als Entschädigung am letzten Tag fanden wir zurück in unseren Traum in Weiß. Bei guter Spur und Sonnenschein haben wir die Alternativroute begonnen, bis, ja bis durch Tief Mischka die Welt erneut im „white-out“ versank.

So. 15. Februar

Sportwandern: Mit Paul-Jürgen Keller wandern wir von Ettlingen nach Völkersbach und weiter nach Sulzbach, von dort zurück nach Ettlingen. Die Strecke ist 20 km lang mit rd. 600 Hm. In Sulzbach ist eine Einkehr geplant, trotzdem Rucksackvesper mitnehmen. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

So. 15. Februar

Familiengruppe: gemeinsame monatliche Unternehmung. Interessierte melden sich unter
petra.sauerland@dav-ettlingen.de

So. 22. Februar

Nachmittagswanderung: mit Doris Krahn in rd. 2,5 h und rd. 10 km über den Wattkopf zum Sendeturm von Grünwettersbach. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

DRK Ortsverein Ettlingen

Blutspenden verbindet!

Der DRK-Blutspendedienst lädt zur Blutspende ein am Donnerstag, 19. Februar, von 15:30 bis 19:30 Uhr, **Rotkreuzhaus, Dieselstraße 1, Ettlingen**. Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist mehr als eine gute Tat - es ist etwas, das die Menschen in der Region miteinander verbindet. Unter dem Motto „Was uns verbindet - Blutspenden in unserer Region“ macht der DRK-Blutspendedienst diese Verbundenheit zwischen Spendern, Empfängern und der Region sichtbar.

Im Herzen der Aktion steht die interaktive Website **www.blutspenden-verbindet.de**, auf der die Spender Bilder von sich veröffentlichen und erzählen, was sie mit der DRK-Blutspende verbinden: Eine traf dort ihre große Liebe, einem anderen wurde durch eine Blutspende das Leben gerettet, ein Verein spendet aus Verantwortungsbewusstsein. Dort finden sich so spannende, ergreifende oder kuriose Geschichten und lustige, rührende oder ernste Bilder: Denn statistisch gesehen sind etwa 80 Prozent aller Bundesbürger mindestens einmal in ihrem Leben auf eine Blutspende angewiesen. Dabei rettet Blut nicht nur Unfallopfer oder bei Transplantationen das Leben - auch viele Krebspatienten oder Menschen mit Magen-Darm-Problemen sind auf die Spende angewiesen. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres,

Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Fastnacht im Kolpingsaal

Am **Samstag, 14. Februar, 19:59 Uhr**, lädt die Kolpingsfamilie zur Fastnacht ein. Bei Live-Musik, Büttenreden, Sketchen und Tanz erwarten Sie ein paar frohe Stunden.

Am **Rosenmontag, 16. Februar**, ist närrische Kaffeestunde, bei der sich die Zuschauer des Fastnachtsumzugs aufwärmen und danach verweilen können. Beendet wird die närrische Zeit am **Dienstag, 17. Februar, 14:11 Uhr**, mit der **Seniorenfastnacht** unter dem Motto: „Nicht mehr ganz jung - aber mit närrischem Schwung!“

Alle Veranstaltungen sind öffentlich und finden im **Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23**, statt. Wie immer kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

AWO Albtal

Wirtschaft macht Schule - auch im Franz-Kast-Haus

Das Projekt Wirtschaft macht Schule der IHK Karlsruhe fördert die Kooperation zwischen Schulen und ausbildenden Unternehmen. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern berufliche Orientierung zu verschaffen und möglichst frühzeitig Fachkräfte zu qualifizieren. Dies geschieht in Praktika, gemeinsamen Projekt und Unterrichtsbesuchen. Bereits im Sommer 2013 schlossen die AWO Albtal gGmbH und die Anne-Frank-Realschule eine Kooperationsvereinbarung. „Es freut mich sehr, dass wir in den letzten Wochen mit zwei weiteren Ettlinger Schulen Gespräche unter Moderation der IHK führen konnten. Die Kooperationsvereinbarungen sollen noch in diesem Frühjahr unterzeichnet werden.“ berichtet Martin J. Höfer, Geschäftsführer der AWO Albtal gGmbH. Für ihn geht es vor allem darum, Einblicke in soziale Berufe zu gewähren, das Image von Tätigkeiten in der Altenhilfe als „unattraktive Berufe“ zu relativieren und Karrieremöglichkeiten aufzuzeigen, um aufgrund der demographischen Entwicklung dringend benötigte neue Arbeitskräfte zu akquirieren.

Besonders stolz ist er auf Roxanne Weiß, die sich im Herbst 2014 bei der

IHK zur Ausbildungsbotschafterin des Franz-Kast-Hauses ausbilden ließ. Ihr Debut hatte sie auf dem Tag der Berufsorientierung an der Pestalozzischule im November, wo sie interessierten Schülerinnen und Schülern ihren zukünftigen Beruf, nämlich den der Altenpflegerin, mit viel Engagement vorstellte.

Frau Weiß und zwei weitere Auszubildende haben bereits ihren Vertrag als Fachkraft „in der Tasche“; und zwar dort, wo Sie ihre Ausbildung abschließen werden: im Franz-Kast-Haus der AWO.

„Wir wissen, dass die jungen Pflegefachkräfte die Wahl haben, für wen sie einmal arbeiten möchten. Umso glücklicher macht es mich, dass sich alle drei bei uns wohlfühlen und sich für unser Haus als zukünftigen Arbeitgeber entschieden haben.“



Die Schülerinnen Selina Schwöbel u. Roxanne Weiß, Annemarie Herzog von der IHK und Martin J. Höfer beim Tag der Berufsorientierung.

Lions-Club

Dr. Sibylle Scholtz und Georg Walcher übergeben Spende für Jugendräume

Zwei Präsidenten waren nach Spessart gekommen: Präsidentin Dr. Sibylle Scholtz und Georg Walcher als Past Präsident. Grund war die Übergabe einer Spende an die Gemeinde St. Antonius in Spessart. Diese Spende i.H.v. 1.500 Euro wurde dringend benötigt, um Räume im Untergeschoss des Kindergartens St. Elisabeth zu Jugendräumen der Gemeinde umzubauen. Georg Walcher hatte die Unterstützung im Frühjahr 2014 während seiner Amtszeit als wichtigen Anschlag des Bauvorhabens zugesagt. Walcher stellt fest: „Wir haben gerne dieses Jugendprojekt unterstützt, da die Finanzierung nicht gesichert war“. Die aktuelle Präsidentin, Dr. Sibylle Scholtz, war beeindruckt, wie das Vorhaben Hand in Hand aller Akteure erreicht wurde.

Dr. Scholtz: „Wir freuen uns nach der Fertigstellung auf eine schöne Einweihung“. Durch eine wirtschaftliche und nutzergerechte Planung durch Architekt Andreas Adler vom Architekturbüro adler+retzbach, der auch schon den Kindergarten in den Vorjahren saniert hatte, war es möglich, die Gesamtkosten auf rund 35.000 Euro zu reduzieren. Pfarrer Pummer beantragte einen guten Zuschuss bei der Stadt Ettlingen,

bei der Erzdiözese Freiburg und gab aus seinem Kirchensäckel einen guten Betrag. Für den Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, Armin Kaiser, ist dieser Jugendraum ein gutes Signal pro Gemeindejugendarbeit in Spessart. Bürgermeister Thomas Fedrow, der für die Stadt Ettlingen das Vorhaben über Jahre begleitete, freut sich: „Ich danke für diese Spende des Lions Club pro Jugendarbeit im Stadtteil Spessart!“ Für Fedrow ist eine dezentrale Jugendarbeit wichtig, um überall in der Stadt Angebote für Kinder und Jugendliche ohne lange Anfahrten zu haben“.
www.lions-ettlingen.de



Foto: (v.l.n.r.): Armin Kaiser, Vorsitzender Pfarrgemeinderat, Architekt Andreas Adler, Präsidentin Lions Club Dr. Sibylle Scholtz, Bürgermeister Thomas Fedrow und Past Präsident Georg Walcher

Benefizveranstaltung unterstützt blinde Menschen

Nicht alle Menschen sind in der glücklichen Lage, komplett gesund zu sein. Körperliche Einschränkungen wie Sehschwäche oder Blindheit machen den Alltag zu einer großen Herausforderung. Der Lions-Club Ettlingen hat es sich zur Aufgabe gemacht, auf die Sorgen und Nöte blinder Menschen aufmerksam zu machen.

Bei dem Benefiz-Filmabend in der Kullisse Ettlingen informierte Lions-Präsidentin Dr. Sibylle Scholtz die zahlreich erschienenen Besucher, darunter BM Fedrow, über diese Thematik. Einen kurzen Einblick in die vielseitigen Aufgaben, die in Einrichtungen für Blinde und Sehschwache geboten werden, vermittelte Stephanie Liebers, Direktorin der Schloss-Schule Ilvesheim (Staatliche Schule für Sehbehinderte und Blinde) mit einem kurzen Filmbeitrag.

Danach wurde der Film „Erbsen auf halb 6“ gezeigt, ein tragikomischer Liebesfilm zum Thema Blindheit. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird vom Lions-Club der Staatlichen Schule in Ilvesheim zur Verfügung gestellt.

VORSCHAU:

Der Lions-Club Ettlingen präsentiert: „**Auf musikalischen Flügeln**“ - ein **Benefizkonzert** mit Melodien aus Operetten und Musicals. Samstag, 25. April, 19 Uhr in der Schlossgardenhalle Ettlingen. Der Erlös wird für soziale Projekte in Ettlingen eingesetzt.

Clevedoner und Ettlinger Freundschafts-Verein e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung
Die Mitgliederversammlung findet am **Freitag, 20. Februar** im Untergeschoss des Eichendorff-Gymnasiums im Clubraum des Harmonika Spielrings statt.
Beginn um 19:30 Uhr.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht des Vorstands
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstands
8. Neuwahlen
9. Ausblick auf 2015
10. Sonstiges

Hinweis: Mitglieder, die sich vorstellen können, Aufgaben im Vorstand (insbesondere 1. oder 2. Vorsitzende/r, Kassenwart, Schriftführer/in) zu übernehmen, mögen Ihre Bewerbung an diesem Abend einbringen.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Vielbeschäftigte Horbachdeifl

Die Horbachdeifl werden ihren nächsten Auftritt beim Narrenbaumstellen am schmutzigen Dunstig, 12. Februar, in Ettlingen haben. Die weiteren Auftritte sind bei den Terminen genannt.

Termine

12. Feb. Narrenbaumstellen Horbachdeifl Ettlingen Marktstraße.
14. Feb. Horbachdeifl, Umzug in Schöllbronn
15. Feb. Horbachdeifl, Umzug in Schielberg
16. Feb. Horbachdeifl, Rosenmontagsumzug Ettlingen
17. Feb. Horbachdeifl, Umzug in Reichenbach
22. Feb. Horbachdeifl, Umzug in Sulzburg
24. Feb. Musikappellenübungsabend Bürgerwehrheim
27. Feb. Infanteriezugübungsabend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim mit Gewehrreinigen.

kleine bühne ettlingen e.V.

Theater (zu) verschenken

Damit es keine Missverständnisse gibt – wir verschenken natürlich nicht unser Theater! Aber für alle, die es noch nicht wissen: ein Besuch unserer Vorstellungen kann verschenkt werden...zum Beispiel in Form eines Gutscheins. An Neugierige, die noch nie in der kleinen bühne zu Gast waren und das Theater kennen lernen wollen. An Unentschlossene, die sich noch nicht auf einen festen Termin festlegen wollen. An Zugezogene, die gerne neue Leute treffen

wollen. An Stammgäste, die sich keine Vorstellung entgehen lassen möchten. Es gibt viele Gelegenheiten, Theater zu verschenken! Unsere Gutscheine sind einlösbar für jede Vorstellung und können an der Abendkasse erworben werden. Unter webmaster@kleinebuehneettlingen.de können Sie gerne auch Kontakt mit uns aufnehmen, wenn Sie sich Gutscheine schicken lassen möchten. Und unser vollständiges Programm finden Sie online unter www.kleinebuehneettlingen.de. Oder besuchen Sie uns bei facebook, dort haben Sie auch die Möglichkeit, sich vorab bereits den Trailer zur **neuen Inszenierung „Misery“** anzusehen, die am **28. März Premiere** hat.

Narrengilde Ettlingen e.V. Bruderschaft des Hans von Singen

Unsere große närrische Deutschland-Tour ist nun zu Ende.



Am vergangenen Freitag waren wir abends auf der Prunksitzung der KG Heuschreck 1848 bei unseren Freunden in Trier. Dabei waren Präsident Alex Sussmann mit seiner Gattin Sabine, Vizepräsident Ralph Klein mit Gattin Susanne, unser Ehrenpräsident und gleichzeitig Ehrenminister der KG Heuschreck Werner Reich mit Gattin Christel, unser Ehrenrat Josef Ofefe und Gattin Frauke sowie Bernhard Kast mit Gattin Franziska.

Hedi und Heinrich Wintrich begrüßten uns, ebenso Marita und Bernward Windolph. Sie überreichten uns den Jahresorden. Er war abgestimmt auf das diesjährige Motto „Die Wildesten im Westen“. Die Sitzung dauerte 5 Stunden und war gespickt mit musikalischen und optischen Beiträgen. Die politischen Themen wurden, wie immer, von Präsident Dr. Harald Reusch hervorragend und pointiert vorgetragen und der Heuschreck-Chor trug zu bekannten Musikstücken seine politischen Spitzen vor. Aber der Höhepunkt war wie üblich die „Leienecker-Bloas“ unter der Führung von Helmut Leienecker, einem Trierer Original. Eine Stimmungskanone par

excellence. So ging der Abend zuerst in der Vorhalle und später dann in der Hotelbar zu Ende. Müde gingen wir alle ins Bett.

Am nächsten Morgen trennten sich unsere Wege. Sabine und Alex fuhren weiter nach Mainz zum MCC zur Prunkfremdensitzung, während die anderen wieder ins Badische zurückkehrten. Ralph und Susanne besuchten hier am Samstagabend die Sitzung der GroKa-Ge Ettlingenweiler in der Bürgerhalle.

Zur Prunkfremdensitzung in Mainz kamen noch die neuen Elferräte Bernhard Maier und Ralf Steinmetz mit ihren Frauen Susanne und Silke sowie Elferrat Herbert Seidenspinner mit Eli, Senator Dieter Braun mit Gattin Gudrun sowie Senator Dirk Uden mit seiner Frau Susanne.

Hier trafen wir wieder ehemalige Narrenbrunnenpreisträger wie die Mainzer Hofsänger (1964), Bernd Mühl (1992), Friedrich Hofmann (2007) sowie die Laudatoren wie Rainer Bröderle (2005) und Dr. Peter Kravietz (2010). Rainer Bröderle hielt die Laudatio auf Jürgen Dietz, „der Bote vom Bundestag“, der leider an diesem Abend seiner schlimmen Krankheit erlag. Ein schwerer Schlag für die Mainzer Fastnacht und für alle Narren in Deutschland. Die Vorträge von Jürgen Dietz über die Politik waren hervorragend gehalten, immer ein Höhepunkt jeder Veranstaltung, jedoch nie verletzend.

Die Sitzung mit Vorträgen vom Protokoller Dieter Jäger; Jürgen Wiesmann als geplagter Vater und Fank Brunswig mit Julian Seitz als Saalkellner waren hervorragend. Dirk Friedrich Hofmann als „Till“ nahm in pointierten gewitzten Kreuzreimen Politiker jeglicher Couleur aufs Korn. Florian Sitte erklärte als „Peter Lustig“ in unnachahmlicher Weise die Politik und beendete jede Pointe mit dem Satz: „Klingt komisch“, worauf das Publikum die Antwort gab: „ist aber so“. Die Mainzer Hofsänger traten wieder auf, ebenso Andy Ost und viele andere Akteure.

Nach der Sitzung saßen wir lange im Foyer zusammen. Bei Musik und Tanz hatten wir noch viel Spaß.

Nun treffen wir uns wieder am Donnerstagabend zum Narrenbaumstellen auf dem Marktplatz, am Samstag zum Umzug in Schöllbronn und am Rosenmontag zum großen Umzug in Ettlingen. Allen Teilnehmern einen herzlichen Dank schon im Voraus und hoffentlich schönes Wetter.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Prunksitzungen

Die **49. Prunksitzung** fand unter dem Motto „**Ob Schlager oder Volksmusik, beim Wasen spielt man jeden Hit**“ statt. Schön, dass sich das Publikum an dem Motto orientierte und so kamen viele bekannte Schlagersänger von Heino bis

zu den Wildecker Herzbuben zu unserer Prunksitzung in die passend gestaltete Schlossgartenhalle. Eröffnet haben unsere Kleinsten, die Küken, den Abend mit ihrem Feentanz, für den sie viel Applaus ernteten. Es folgten tolle Tanzeinlagen der TSG Tänzer/innen, die jeweils einen Marsch sowie ihre Schautänze zeigten. Ein Höhepunkt waren die neu formatierte Gemischte Garde und das Solisten-Medley.

Dazwischen gab es in dem bunt gemischten Programm einiges zu sehen über verschiedene Büttreden, Sketche, Ranzengarde, Gesangseinlagen des Wasenchors und musikalische Beiträge der Badischen Jungs und der Wasenknoddler.

Ein sehr gelungener Abend mit toller Stimmung in der Saal, der vom Publikum mit viel Applaus begleitet wurde.

Hier ein großes „DANKE“ an das tolle Publikum!

2. Gemeinschaftssitzung mit dem CSE

Wie auch schon am Samstag war am Sonntag in der Halle eine tolle Atmosphäre und Stimmung die zu einer gelungenen Sitzung beigetragen hat. Das Programm bunt gemischt mit Beiträgen des WCC und des CSE fand großen Anklang beim Publikum.

Wir danken allen die an diesem Wochenende mitgeholfen haben, die zwei Sitzungen mit tollen Programmpunkten zu füllen, sowie den ganzen fleißigen Helfern vor und hinter den Kulissen.

17. HWK/WCC Sitzung

Am Sonntag fand die Kooperationsveranstaltung mit der HWK statt. In der vollen Schlossgartenhalle sah das bunt kostümierte und gut gelaunte Publikum ein tolles Programm aus Schautänzen von HWK und TSG Marschtänzen, musikalischen Einlagen des Musikverein Bruchhausen, des Wasenchors und der Badischen Jungs. Weitere Höhepunkte waren auch die Büttreden der HWK.

Wir danken allen die mit uns dieses tolle Programm zusammengestellt haben, vor allem Willi Rast (HWK) der als Hauptorganisator jedes Jahr eine tolle Vorarbeit leistet.

Wasenknoddler/Umzugstermine:

Jedes Mitglied, Eltern und Freunde sind herzlich eingeladen an den Umzügen teilzunehmen. Bitte rechtzeitig da sein wegen der Ausgabe der Umzugsmäntel! Anfahrt (außer Ettlingen) erfolgt mit dem Bus ab „Vereinsheim“.

Samstag: 14.02. Schöllbronn

Treffpunkt: 12 Uhr/Vereinsheim

Sonntag: 15.02. Neuhausen (Enzkreis)

Treffpunkt: 11 Uhr/Vereinsheim

Montag: 16.02. Rosenmontag/Ettlingen/Start 14 Uhr

Dienstag: 17.02. Waldbronn

Treffpunkt: 11:45 Uhr/Vereinsheim

Anschl. Fastnachtsverbrennung am Wasen um ca. 17:11 Uhr!

Der Bus fährt direkt dort hin.

Wir suchen sportliche, leistungsorientierte und tanzbegeisterte Nachwuchstänzer!

Wer will kann bei uns im Alter von **3 Jahren** bei den Küken (3-6 J.) spielerisch an den Gardetanz herangeführt werden. Reinschnuppern erlaubt! Unsere Kleinsten trainieren im Vereinsheim des WCC, im Eichendorff Gymnasium Eingang Untergeschoss der Großen Turnhalle.

Momentan haben wir bei der TSG Ettlingen (Kooperation mit dem CSE)3

Turniergruppen für Marsch- sowie Schautanz Jugend (6-10 J.), Junioren (11-15 J.) und Ü 15 (über 15 J.), Tanzpaar/Jugend, Tanzpaar/Junioren, Tanzpaar Ü15, Tanzmariechen der Junioren und die Gemischte Garde M/W Ü15.

Wer unsere Tänzer/innen gerne im Marsch und auch im Schautanz unterstützen möchte, der meldet sich bei uns, es ist möglich mal unverbindlich an einem Training bei uns mitzumachen. Weiter Infos über Trainingszeiten/orte findet man auch unter: www.tsg-ettlingen.de oder auf www.wasener-cc.de

Natürlich freuen wir uns immer über Zuwachs in allen Gruppen. Deshalb keine Scheu und einfach reinschauen! Die Garden machen im Moment eine kleine Trainingspause. Trainingsbeginn ist wie folgt: Küken ab Di. 24.03. (im Vereinsheim des WCC); Jugend ab Mo. 23.03.; Junioren ab Mi. 25.03 und Ü15 ab 23.03. **Trainingsorte findet Ihr jeweils unter: www.tsg-ettlingen.de**

Ettlinger Rebhexen e.V.

Am „schmutzigen“ Donnerstag geht es wieder in die heiße Endphase, deshalb noch mal die **nächsten Termine:**

12.02. Narrenbaumstellen Marktplatz 19.11 Uhr (Treffpunkt 18.15 Uhr Hexenvereinsheim)

14.02. Umzug in Schöllbronn 14.01 Uhr

15.02. Umzug in Konstanz

16.02. Umzug in Ettlingen 14.01 Uhr

17.02. Umzug in Waldbronn 14 Uhr und anschließend um 18.11 Uhr Besenverbrennung am Narrenbrunnen:

Beim Ettlinger Rosenmontagsumzug am 16. Februar heißt es wie jedes Jahr:

Kinder, die gerne mit unserer Rebhexengruppe im Umzug mitlaufen wollen, kommen ab 12.30 Uhr als Hexlein verkleidet an den Ettlinger Narrenbrunnen! Dort werden sie von uns Rebhexen in Empfang genommen und laufen dann als „Stadthexle“ mit uns gemeinsam durch Ettlingens Straßen und Gassen.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

19. Ettlinger Faschingsnacht

14.02. :19. Ettlinger Faschingsnacht um 20.11 Uhr in der Stadthalle Ettlingen. Karten für dieses Fastnachtsevent sind bei der Stadtinformation im Schloss, Tel. 07243-101380 erhältlich.

16.02.: Ettlinger Rosenmontagsumzug
Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es einfach bei Markus Utry
Tel. 07243-77848 oder einfach unter
www.moschdschelle.de

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Winterfest in der Kita

Am 22. Januar fand in der AWO-Kita Regenbogen das Winterfest statt. Die Familien waren mit ihren Kindern eingeladen, die Einrichtung zu besuchen und einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Zur Eröffnung des Festes wurden von den Kindern die Lieder „Jahresuhr“ und „Schneefrau“ aufgeführt.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Dank zahlreicher Mitbringsel war das Buffet reichlich gefüllt. Die Erwachsenen durften sich mit Glühwein und die Kinder mit Kinderpunsch aufwärmen. Wem es dennoch kalt war, konnte sich um die Feuerstelle versammeln, an der es die Möglichkeit gab, Stockbrot zu grillen. Auch die Kreativität kam an diesem Nachmittag nicht zu kurz. Viele vorgefertigte Lebkuchenhäuser standen bereit und durften mit essbarem Schmuck verziert werden.

Zum Abschluss des gelungenen Nachmittages wurde eine Fackelwanderung durch den Horbachpark angeboten, die sich bei Eltern und Kindern großer Beliebtheit erfreute.

Markgräfin-Augusta-Verein

Kindergarten St. Elisabeth Mühlenstraße

Neues Angebot zur Sprachförderung

Normalerweise lernen Kinder im Kindergartenalltag eine neue Sprache schnell und leicht. Sie tauchen ein, in eine für sie fremde Sprache und erlernen intuitiv Wortschatz, Grammatik und Redewendungen. Allerdings kann dieses Lernen durch verschiedenste Begebenheiten erschwert werden, z.B. wenn viele Kinder ohne deutsche Sprachkenntnisse gemeinsam in einer Gruppe sind und somit das alltägliche und regelmäßige Sprechen der deutschen Sprache nicht ausreichend ausgeübt werden kann. Der Dialog mit den ErzieherInnen reicht hier als Unterstützung des Lernprozesses oftmals nicht aus und so bemühten wir uns um Möglichkeiten einer intensiveren Sprachförderung für unser Haus. Seit Mitte Januar kommt nun eine Lerntherapeutin zu uns, die in gezielten Kleingruppen die sprachliche Entwicklung dieser Kinder fördert.

Möglich wurde uns dieses zusätzliche Angebot, durch eine Spende der Bürgerstiftung Ettlingen. Schnell wurde uns die Bereitschaft signalisiert in unsere Idee/Projekt zu investieren, da die Entwicklung der deutschen Sprache die Grundlage aller Integrationsarbeit ist.

Wir bedanken uns herzlich bei der Bürgerstiftung Ettlingen für diese Unterstützung und sind überzeugt, dass dieses Projekt für die Kinder im Kinderhaus eine große Bereicherung ist!

Tierheim Ettlingen

Wer hat ein Herz für Jason?



Jason ist ein etwa 10 Jahre alter Australischer Shephard Rüde von mittlerer Größe. Er kam als Fundhund in sehr schlechtem Zustand ins Tierheim. Dort wurde er aufgezogen und ist nun wieder topfit. Für sein Alter ist er außerordentlich lauffreudig und agil. Er ist sehr menschenbezogen, verschmüsst und anhänglich. Mit seinen Artgenossen verhält er sich sozialverträglich. Man kann ihn durchaus als Anfängerhund bezeichnen. In einer Familie mit größeren Kindern oder Menschen, die sich auch gerne im Freien bewegen, wäre er ein idealer Begleiter.

Wer Jason kennenlernen will, kann ihn im Tierheim Ettlingen besuchen.

Zur Information: Tierheim:
Öffnungszeiten Do., Sa., So.

14 bis 16 Uhr und nach Absprache
Tel.: 07243-93612

www.tierschutzverein-ettlingen.info

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen
IBAN-. : DE11660501010001058726

Deutscher Amateur Radio Club A24

Nächster OV-Abend

Liebe Funkfreunde, unser nächster OV-Abend findet am Freitag, 13. Februar, ab 20 Uhr in der Waldgaststätte des TSV Spessart, Allmendstr. 60, statt. Gäste und Narren sind stets willkommen! Es sei an dieser Stelle auch wieder an den A24-Wanderpokal für gute Leistungen bei der Ausübung unseres Hobbys erinnert. Einsendeschluss des Logs ist Ende Februar. Verliehen wird der Pokal wie immer auf der Jahreshauptversammlung. Bitte vormerken: Jahreshauptversammlung (mit Wahlen): am 13. März.

Informieren Sie sich ganz unverbindlich über die Möglichkeiten des modernen Amateurfunks auf www.darc.de.

Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

1912: „Titanic“

Der Untergang der Titanic im Jahre 1912 auf ihrer Jungfernfahrt kann fast schon als epochales Ereignis gesehen werden, das dem Menschen und seinem Glauben an die Technik mit über 1500 Toten in schmerzlicher Weise seine Grenzen aufzeigte. Zwei Weltkriege verdrängten zunächst eine der größten Katastrophen der zivilen Seefahrt, bis zwei Schwarzweiß – Filme aus den 50er Jahren und vor allem das Auffinden des Wracks in 3800 m Tiefe im Jahre 1985 mit spektakulären Filmaufnahmen das Thema wieder in die Schlagzeilen rückten.

Auch James Cameron leistete hierzu mit seinem bekannten Film 1997 einen wichtigen Beitrag. Viele seit 1986 vom Wrack geborgene Artefakte sind weltweit in Ausstellungen zu sehen, derzeit auch in Speyer (21.12.2014 – 26.6.2015).

Im Jahre 2012 gedachten einige Postverwaltungen des 100. Jahrestags, so auch Kanada, das u.a. nachstehenden eleganten Markenblock herauszugeben:



Man sieht die Backbordseite der 269 m langen Titanic mit drei rauchenden Schornsteinen (der vierte war nur Attrappe!) vor einer angedeuteten Karte auf ihrem Weg von Southampton (Abfahrt am 10.4.1912) via Cherbourg und Queenstown (Irland, heute: Cobh) nach New York, das bekanntlich nie erreicht wurde: Denn am 14.4.1912, 23.40 Uhr entdeckten zwei Matrosen im Krähenest des Vormasts des trotz Eiswarnungen mit voller Geschwindigkeit fahrenden Schiffs mangels vorhandener Ferngläser viel zu spät einen „Eisberg voraus“ in der mondlosen Nacht, so dass gerade 40 Sekunden zur Reaktion verblieben.

Der auf der Brücke stehende 1. Offizier Murdoch (Kapitän Smith hatte sich in seine Kabine zurückgezogen) befahl das Naheliegende: „Ruder hart Steuerbord (so dass das Schiff nach Backbord fuhr), Maschinen volle Kraft zurück, Schotten schließen!“ Es hätte fast gereicht, aber eben nur fast: Spitze Teile des Eisbergs trafen an Steuerbord einige Rumpflatt-

ten unter Wasser, so dass Wasser an mehreren Stellen, aber unglücklicherweise auf 5 Schottabschnitten einbrach. Bis maximal 4 Abteilungen hätten volllaufen dürfen, aber so sank der Bug immer tiefer, und das eindringende Wasser floss in die nächsten Abteile über. Dennoch gelang es, das Schiff 2 Std. 40 Min. über Wasser zu halten, bis es um 2.20 Uhr am 15.4. versank.

Nur 705 Menschen konnten in Rettungsbooten oder aus dem eiskalten Wasser gezogen gerettet werden, denn es gab zu wenig Boote an Bord. Die nur 10 Seemeilen entfernt im Eisfeld liegende „Californian“ hatte ihr Funkgerät ausgeschaltet und deutete die Notraketen als Unterhaltungsfeuerwerk. So vereinte sich eine Unmenge Pech mit Schlampelei: nicht weitergeleitete oder nicht beachtete Eiswarnungen, keine Ferngläser im Ausguck, mondlose Nacht, ruhige See (daher keine Gischt am Eisberg), zu hohe Geschwindigkeit, falsches Manövrier (unterbliebenes zusätzliches Steuern mit den Schrauben; ein alternativer Frontalaufprall hätte wohl nicht zum Untergang geführt), Lecks in 5 Abteilungen, zu wenig Boote und das Verhalten der „Californian“.

Der Markenblock nennt am oberen Rand die Koordinaten der Untergangsstelle und zeigt unten rechts 4 Flaggen: Die US-Fahne für das Zielland, den Wimpel der britischen Royal Mail, den Wimpel der White Star Line (= Reederei) und die britische Fahne der Marinereserve, die am Heck wehte. Auf der Karte ist das kanadische Halifax hervorgehoben, denn auf den dortigen Friedhöfen fanden die meisten geborgenen Opfer ihre letzte Ruhe.

Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt.

Gäste sind jederzeit willkommen.

Vereinslokal St. Vincentius-Haus,

Heinrich-Magnani-Str. 2-4.

Kontaktadressen:

Ralf Vater, 07243/13420,

Rolf Schulz, 07243/939514

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Schatzinsel im Horbachpark entdeckt

„Wer schafft es, in seinem Boot, die meisten Goldstücke von der Schatzinsel zu holen und über die Seilbahn in sein Geheimversteck in Sicherheit zu bringen?“ Das war die Frage in der letzten Gruppenstunde der Ettlinger Sippe Bataver. In einem großen Spiel waren die einzelnen Mannschaften in je einem Seilkreis, der ihr Boot darstellte, unterwegs und transportierten darin die „Goldstücke“.

Ein ganzes Stück weiter hatten die Pfadfinder eine Seilbahn aufgebaut, so dass sie die Tennisbälle in einem kleinen Eimer den Hang hinunter fahren lassen konnten, wo es in Sicherheit war. Aber Achtung! Auf dem See waren einige Piraten unterwegs, um die Goldtransporter abzufangen. So galt es, in der Gruppe so gut wie möglich zusammenzuarbeiten und aufeinander Rücksicht zu nehmen.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930

www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Samstag, 14. Februar, 17:30 Uhr:

Eine gottgefällige Ansicht über Sexualität und Ehe

Heute wird viel über Sexualität und Ehe geredet. Die Ansichten gehen weit auseinander und sind häufig verzerrt. Wessen Ansicht teilen wir? Die unserer Mitschüler oder unserer Arbeitskollegen oder die von Verfassern erotischer Literatur? Ist es nicht vernünftig, die Ansicht des Urhebers von Sexualität und Ehe zu prüfen? Tatsächlich enthält die Bibel Rat zu diesem Thema. Dort wird offen und trotzdem würdevoll darüber gesprochen. Die Ansichten Gottes zu teilen, egal um welches Thema es sich auch handelt, ist immer vorteilhaft. Deswegen ist es sicherlich auch angebracht, zu erfahren, was Gott über Sexualität und Ehe sagt. Hat Gott in seinem Wort irgendwelche Grenzen oder Schranken festgelegt?

Sonntag, 15. Februar, 9:30 Uhr: Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova?

Besteht das wirkliche Leben ausschließlich darin, dem Vergnügen nachzugehen? Im Bibelbuch 1. Korinther 15 : 32 wird die Meinung mancher wiedergegeben, die sagen: „Lasst uns essen und trinken, denn morgen werden wir sterben“. Dabei vernachlässigen sie oft ihre Gesundheit, ihre Familie und vor allem auch ihr geistiges Wohl. In der Bibel wird von König Salomo berichtet, dass er einer der wohlhabendsten und einflussreichsten Männer überhaupt war. Selbst er fand das wirkliche Leben nicht in Vergnügen und Besitztümern, sondern betrachtete sie als „Nichtigkeit“. Manche einflussreiche reiche Personen unserer Zeit stimmen diesem zu. Aber was ist denn dann das wirkliche Leben, wenn es nichts mit dem Streben nach Vergnügen und Besitz zu tun hat? Darauf geht dieser Vortrag ein.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten.

Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung



Albert Olbrechts

- Weltenbürger
 - Weltreisender
 - Weltmeister im Marathon
 - Weltmeister im 100 Jahre alt werden
- Bruchhausen gratuliert seinem „Ältesten“.

Wolfgang Noller

Ortsvorsteher

Info-Veranstaltung „Neuer Kindergarten im Bildungszentrum Bruchhausen“

Liebe Bruchhausener, die Rohbauarbeiten für den Kindergartenneubau sind vergeben.

Der Rohbau wird rund 471.000,- € kosten. Für die Interessierten biete ich eine Information mit dem Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft an.

Die Veranstaltung findet statt

am Donnerstag, 26.2.2015, 17 Uhr

im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen.

Wolfgang Noller

Ortsvorsteher

Auszahlung der Allmendenschädigung

Ab sofort können die Nutzbürger die Allmendenschädigung während den üblichen Dienststunden (Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr und Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 13 bis 16 Uhr) bei der Ortsverwaltung Bruchhausen abholen.